

1.F-Jugend gewinnt packendes Duell gegen SC Victoria Hamburg mit 5:2



Es war ein herrlicher Sommertag, und schon das Vorspiel zwischen der 2.Mannschaft und Altona 93 war ein Leckerbissen. Zudem fand an diesem Tag auch das jährliche Sommerfest aller „BSV 2009er!“ statt, weshalb gut und gerne 100 Zuschauer am Spielfeldrand waren. Sie sahen ein rassiges und hochklassiges Freundschaftsspiel.

Die traditionsreiche Victoria gehört in Hamburgs Westen zu den TOP-Teams, und war bewusst als Gegner auserkoren worden, nachdem die BSV-Brust zuletzt breit geworden war. Aus den letzten 24 Pflicht-, Freundschafts- und Turnierspielen gingen die Rotweissen ungeschlagen hervor, und erzielten dabei 19 Siege, 5 Unentschieden und 71:16 Tore. Wie würde sich das Team gegen eine Klassemannschaft aus dem Westen der Stadt behaupten ?

Die Gäste demonstrierten bereits beim Warmmachen ihre Spielkunst, und

imponierten zudem mit ihrer Disziplin und Ruhe, mit der die Spieler in gelb-blauen Anweisungen und Erklärungen des Trainerteams folgten. Der Hauch von Ehrfurcht, mit dem die BSV-Spieler den Gästen beim Anschwitzen zusahen, war dann allerdings mit dem Anpfiff wie weggeblasen.

Die Rotweissen liessen keinen Zweifel an ihrer Entschlossenheit, und gingen selbstvertraut und mit Volldampf in die Zweikämpfe. Die Laufbereitschaft war immens, bei Ballbesitz Victoria wurde der ballführende Spieler meist von 2 BSV-Kickern angegriffen, und unter Druck gesetzt. Die Zeit für ein sauberes Passspiel oder für gezielte Torabschlüsse war auf beiden Seiten knapp, und dennoch kam es hüben wie drüben zu einer Handvoll gefährlicher Torraumszenen.

In Anbetracht der spielerisch und körperlich starken Mannschaft von Victoria, warfen die BSV-Jungs Leidenschaft und Einsatzwillen in die Waagschale, und wuchsen dabei kollektiv über sich hinaus. Am Ende einer mitreissenden 1.Hälfte führte der BSV mit 1:0, wobei es - gemessen an den klaren Chancen - auch 5:4 für Viktoria hätte stehen können.

Trotz der Temperaturen und der vorher vereinbarten E-Jugend-Bedingungen, mit einer Spielzeit von 2 x 25 Minuten und unter Leitung eines Schiedsrichters, liess die Qualität des Spielniveaus auch in der 2. Halbzeit nicht nach. Die Zuschauer gerieten bisweilen ins Staunen, wie beide Mannschaften Spielzüge entwickelten, und dabei immer mal Kabinettstückchen zeigten, wie Körpertäuschungen, Übersteiger, Ballannahmen mit der Brust und zentimetergenaue Zuspiele in den Lauf des Mitspielers.

Victoria hatte beim Torabschluss kein Fortune, traf mehrfach Pfosten und Latte und verfehlte das Tor einige Male denkbar knapp. Auch ein Unentschieden hätte den Spielanteilen entsprochen, aber es sah so aus, als wenn der BSV den Sieg an diesem Tag ein kleines bißchen mehr wollte.

Wir bedanken uns bei den Spielern, Trainern und auch den mitgereisten Eltern und Fans von Victoria Hamburg, für ihren Besuch, das wirklich tolle Spiel, und das sehr angenehme und freundschaftliche Miteinander auf und neben dem Platz.

Tore: 1:0 Lian, 2:0 Moritz, 3:0 Jesse, 4:1 Alexej, 5:2 Fiete